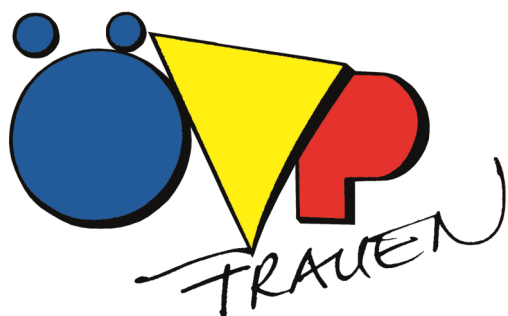


Wir sind mehr...

DER LEITANTRAG  
DER ÖVP FRAUEN NÖ

2018



Frauen bestimmen in immer stärker werdendem Maße die Entwicklung in der Arbeitswelt und haben eine von Individualität und Partnerschaft getragene Rolle in der Gesellschaft übernommen.

Frauen- und familienpolitische Anliegen sind auch heute nicht zu trennen, vor allem dort, wo Kinder im Leben einer Frau eine Rolle spielen.

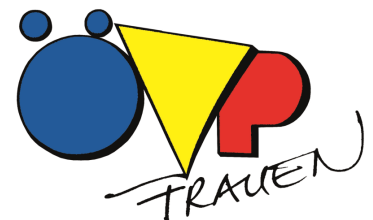
Daher braucht eine zeitgemäße Frauenpolitik neue Denkweisen, gewagte Visionen und gezielte Aktionen. Denn zukunftsorientierte, moderne Frauen nehmen selbstbewusst die Herausforderungen einer sich verändernden Welt an.

Die Frauen erwarten sich aber auch eine Politik der Chancengleichheit in der Arbeitswelt, Einkommensgerechtigkeit und die Förderung von Frauen in Spitzenpositionen.

Frauenpolitik kann am besten von Frauen gestaltet werden, denn niemand weiß besser Bescheid über Herausforderungen und Probleme von Frauen im täglichen Leben als Frauen selbst. Unsere Gesellschaft braucht das Leistungspotenzial, die soziale Kompetenz und die Eigenverantwortung der Frauen in allen Bereichen.

Wir ÖVP-Frauen NÖ orientieren unsere Politik an den tatsächlichen Lebenswelten von Frauen, suchen neue Antworten, gehen neue Wege und stehen für Wahlfreiheit der verschiedenen Formen der Lebensgestaltung.

Wir wollen und brauchen eine partnerschaftliche Lebensführung und eine partnerschaftliche Politikgestaltung.



# FRAU FAMILIE UND GENERATIONEN

Familien sind der Kern und die Basis unserer Gesellschaft. Ihnen gilt unser besonderes Augenmerk, daher wollen wir Familien stärken und unterstützen. Unser Familienbild umfasst nicht nur Mutter, Vater und Kinder in der klassischen Form, sondern Familien in der gesamten Vielfalt ihres Zusammenlebens.

# 2018

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Eine Erweiterung der Pflegefreistellung auf 14 Tage pro Jahr. Weiters eine Freistellung der Großeltern, damit auch sie sich um ihre kranken Enkelkinder kümmern können.
- Eine Abschaffung der Zuverdienstgrenze während des Bezuges des Kinderbetreuungsgeldes.
- Eine ersatzlose Streichung des Paragraph 19 des Kindesunterhaltsgesetzes, um einer Kindesunterhaltssicherung Platz zu machen, die - unabhängig von Gerichtsverfahren - kontinuierliches Geld sichert. Damit Kinder von Alleinerziehenden nicht doppelt so oft von Armut betroffen sind. Dies würde auch getrennten Eltern viele zusätzliche Spannungen ersparen.
- Vermehrte Sicherheitsmaßnahmen. Es müssen weitere Frauen-Servicestellen, Notschlafwohnungen und Gewaltschutzzentren eingerichtet werden, um ein flächendeckendes Angebot in NÖ zu erreichen und rasche Hilfe in kritischen Situationen für Frauen zu ermöglichen. Beim Thema Sicherheit handelt es sich für Frauen vor allem um ein Sicherheitsgefühl, das auch stark mit unserer Forderung nach mehr und besserer Beleuchtung einhergeht. Wir fordern außerdem die Errichtung von Notrufsäulen an sicherheitssensiblen Plätzen.
- Einen bedarfsgerechten Ausbau von Rehabilitationsplätzen für Kinder und Jugendliche. Auch Kinder brauchen nach schweren Erkrankungen Rehabilitation.
- Die Aufmerksamkeit und entsprechende Sensibilisierung für unsere Heranwachsenden im Bereich Mobbing, ganz besonders Cybermobbing, Stalking und Cybergrooming. Strafrechtliche Verfolgung ist ein notwendiges Mittel dagegen.

# FRAU ARBEIT UND WIRTSCHAFT

## 2018

Frau als Unternehmerin oder Arbeitnehmerin/Arbeiterin oder innerhäuslich Erwerbstätige trägt maßgeblich zur Wirtschaftskraft eines Landes bei. Mittlerweile sind am Arbeitsmarkt kaum noch rein männerdominierte Branchen/Funktionen zu finden; weibliche Führung ist genauso selbstverständlich und von Erfolg gekrönt wie die Firmenleitung durch einen Mann.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Ein flächendeckendes Karenzmanagement-Angebot seitens der Betriebe, mit speziell geschulten TrainerInnen, um gemeinsam Karenzpläne zu erarbeiten.
- Die Wertschätzung der Arbeit. Das durchschnittliche monatliche Haushaltseinkommen einer berufstätigen, alleinerziehenden Mutter unterscheidet sich nur sehr gering vom Einkommen mit Mindestsicherung.
- Gleiche Entlohnung für gleiche Arbeit. Es gilt die Gehaltsschere zu verringern, denn Österreich belegt mit einem geschlechtsspezifischen Lohnunterschied von 23,4 Prozent den unrühmlichen vorletzten Platz im Vergleich der EU-Staaten lt. Rechnungshofbericht.
- Wiedereinsteigerinnen als potentielle Zielgruppe für Selbständigkeit, unterstützt durch die NÖ Gründeragentur RIZ. Weiters für eine Initiative arbeitssuchender Personen, die sich als EPU-Assistent am Arbeitsmarkt bewähren möchten, und mit ihrer Qualifikation den Sprung in die Selbständigkeit wagen.
- Den Trend der Zukunft, weitere Home-Office-Arbeitsplätze zu errichten, wo in den Unternehmen die Voraussetzungen dafür gegeben sind.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Eine Neubewertung der Arbeit. Sozialberufe sind sehr herausfordernde Arbeitsfelder und werden vorwiegend von Frauen ausgeführt. Arbeit am Menschen muss höher bewertet werden als die Arbeit an der Maschine, und muss sich daher auch in den Kollektivverträgen niederschlagen.
- Die volle Anrechnung der Karenzzeit in allen Kollektivverträgen. Karenz darf kein Nachteil sein. Da die Schlechterstellung durch die Nichtanrechnung oder nur teilweise Anrechnung von Karenzzeiten im gesamten Berufsleben nicht mehr aufgeholt werden kann.
- Mädchen in a-typischen Berufsbildern, die die Karrierechancen steigern. Bereits im Kindergarten, der Volksschule, der NMS, usw. sollen Projekte, die dies erklären (z.B. science days, enjoy science, Technologienachmittag Landesmuseum) initiiert werden.
- Eine Quotenregelung in Führungspositionen bei staatsnahen Betrieben, wo die öffentliche Hand Miteigentümer ist.
- Die Erleichterung bei Betriebsübergaben von Familienunternehmen.
- Qualifizierte Teilzeitarbeitsplätze.

# FRAU BILDUNG

# 2018

Ausbildung bzw. Qualifikation sind wichtige Bestandteile im Leben.

Lebenslanges Lernen ist sinnvoll und richtig und muss zur Selbstverständlichkeit werden.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Maßgeschneiderte Aus- und Weiterbildungsprogramme speziell für Frauen.
- Die Weiterentwicklung pädagogischer Berufe in der Ausbildung und beruflichen Weiterbildung.
- Die Langform des Gymnasiums – Vielfalt statt Einfach.
- Eine bessere Information und einen erleichterten Zugang zur Bildungskarenz.
- Eine Stärkung und Aufwertung der Lehrberufe durch Lehre mit Matura/ Matura mit Lehre.
- Den Ausbau der schulischen Nachmittagsbetreuung.

Frauen haben Anspruch auf eine geschlechter-spezifische, gerechte Sichtweise, Therapie und Diagnostik in der medizinischen Behandlung. Frauen weisen andere Symptome und Krankheitsbilder, als Männer auf. Die Gender-Vorsorge ist entscheidend für ein gesundes Leben.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Eine umfangreiche, wirkungsvolle Brustkrebsvorsorge

Ein duales System in der Brustkrebsvorsorge, wo Frauen zum einen weiterhin durch die zentralen Einladungen zu den Vorsorgeuntersuchungen geladen werden und zum anderen durch einen Arzt ihres Vertrauens zur Vorsorgeuntersuchung überwiesen werden können.

Keine Diskriminierung gegenüber Frauen bestimmter Altersgruppen.

Eine Doppelbefundung (Mammografie und Sonografie) bei jeder Untersuchung.

- Eine kostenlose HPV-Impfung für jungen Frauen und Männer bis zum 18. Lebensjahr.
- Eine Knochendichtemessung auf Krankenschein im Rahmen der Vorsorgeuntersuchung ab dem 50. Lebensjahr.
- Eine Forschungsstelle für Gendermedizin in NÖ, eine Gendermedizin-ausbildung an einer Fachhochschule und die Erweiterung der Ärzte-ausbildung mit dem Schwerpunkt Gendermedizin.
- Die Evaluierung des Mutter-Kind-Passes, der um eine Untersuchung im Jugendalter und um eine elektronische Variante ergänzt werden soll.
- Das Ernstnehmen von Burn-out und psychischen Erkrankungen. Diese sollen in den Mittelpunkt der Forschung gestellt werden.

# FRAU PENSION

# 2018

Die Lebenserwartung steigt. Um ein würdevolles und finanzierbares Altern zu garantieren, müssen die notwendigen Rahmenbedingungen für Frauen ausgebaut werden.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Die Anrechnung der Kindererziehungszeiten auf die Pension. 4 Jahre pro Kind, unabhängig davon, in welchem Abstand die Kinder geboren wurden.
- Die Abschaffung der Zuverdienstgrenze in der Pension.
- Das Pensionssplitting. Eine verpflichtende Information, wie im Regierungsprogramm festgeschrieben, soll Standard sein.
- Eine Aufwertung der Pflegeberufe im Allgemeinen.
- Die finanzielle Absicherung von pflegenden Angehörigen während der Betreuungszeit.
- Die Berücksichtigung von Pflegeleistungen an den Erblasser. Wenn sich jemand aufopfernd um seinen kranken Verwandten kümmert, muss das auch im Erbfall berücksichtigt werden.
- Eine fundierte Information zum Thema Pflegeteilzeit. Mehr als 85 % der Pflegeleistung erfolgt durch Frauen.



Sport hat einen bedeutenden Stellenwert in der Gesellschaft und kann ein wirksames Instrument zur Verwirklichung von Chancengleichheit sein.

# 2018

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Eine ausgewogene Präsentation und Bewertung von Frauen im Sport in den Medien.
- Eine prozentuelle Gleichstellung der Förderhöhe in der Spitzensportförderung zwischen Frau und Mann.
- Eine geschlechtsspezifische Angebotsentwicklung.
- Eine quantitative und qualitative Verbesserung des Bewegungs- und Sportunterrichts.
- Work-Life-Balance - Vereinbarkeit von Familie/Arbeit und Sport.
- Eine ausgewogene Vertretung in den Exekutivgremien des Sports.

Frauen bringen andere Sichtweisen in die Politik. Um mehr Frauen für die Politik zu begeistern ist es erforderlich, durch gezielte Aktivitäten und Informationen das politische Interesse zu wecken und Frauen entsprechend zu fördern.

## Die ÖVP Frauen NÖ setzen sich ein für:

- Die Sensibilisierung der Frauen für politische Anliegen und Aufgaben.
- Die Motivation und das Mut machen von Frauen, auch politische Funktionen zu übernehmen.
- Mehr Gemeinderätinnen = mehr Qualität in den Gemeinden.  
Wir ÖVP Frauen NÖ setzen einen Schwerpunkt bei den Gemeindevahlen 2015:

Erhöhung des Anteils der Bürgermeisterinnen und Vizebürgermeisterinnen und eine massive Steigerung der Anzahl der Gemeinderätinnen.

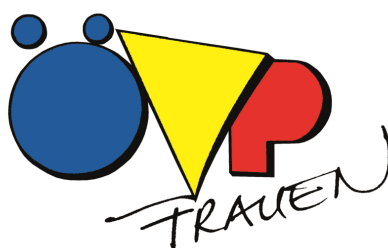
Mit Schwerpunkten in der Öffentlichkeitsarbeit der Präsentation von „Best-Practice-Beispielen“ und Schulungen von interessierten Frauen.

- Den Ausbau eines Gemeinderätinnen Mentorings, sowie ein Trainingsangebot für Funktionärinnen und Mitglieder mit Förderungen.
- Ein verpflichtendes Reißverschlussystem bei der Listenerstellung für alle politischen Funktionen.
- Die Forcierung und Stärkung von Frauennetzwerken.

# Wir sind mehr...

DER LEITANTRAG  
DER ÖVP FRAUEN NÖ

# 2018



## **ÖVP Frauen NÖ**

Ferstlergasse 4  
3100 St. Pölten

Tel.: 02742 / 90 20 - 6000  
Fax: 02742 / 90 20 - 6500

to.frauen@vpnoe.at  
www.noevp-frauen.at